

Beton für die Bahnbrücke der Nordumgehung

Blick aus der Luft auf Baustelle zwischen Hafenstraße und Wolfsburger Landstraße



Blick aus Richtung Nordwesten: Kurz vor dem Betonieren des südlichen Brückenabschnitts (dunkelgrau) entstand das Bild. Gut erkennbar sind der bereits betonierte (helle) nördliche Abschnitt und der noch nicht mit Stahl und Beton bebaute Mittelteil. In der Bildmitte die Bahntrasse, unterhalb die Hafenstraße und am oberen Bildrand die Wolfsburger Landstraße. Foto: Hans Bertram

FALLERSLEBEN. Der Brückenbau für die Nordumgehung liegt nach Mitteilung der Stadtverwaltung weiter voll im Zeitplan. „Zurzeit werden die Fahrbahnen wie angekündigt in drei Abschnitten betoniert“, berichtete Elke Wichmann von der Stadt-Pressestelle auf WN-Anfrage.

Als erstes war der nördliche Abschnitt der Bahntrassen-Überführung betoniert worden - dort, wo die Brücke einen Bogen macht und über die neu angelegte Hafenstraße führt. Anschließend hatten die Bauarbeiter Schalung und Bewehrung als Eisenstabilisierung für den südlichen Teil der Brückenfahrbahn eingebaut, am vorigen Freitag floss dann dort der Beton, wo das Bauwerk über die Westerlinge-Erschließungsstraße führt.

In den nächsten Wochen ist als letzter Abschnitt der mittlere Brückenteil an der Reihe. Voraussichtlich bis zum Monatsende sollen diese Arbeiten nach Ankündigung der Stadtverwaltung beendet werden.

Als nächstes sind für Mai/Juni der Einbau der Leucht-Stelen sowie der Stahl- und Glasbrüstung vorgesehen. Der Zeitplan sieht vor, dass die Brücke im September fertiggestellt wird, dann sind noch Restarbeiten bis voraussichtlich Ende 2009 erforderlich.